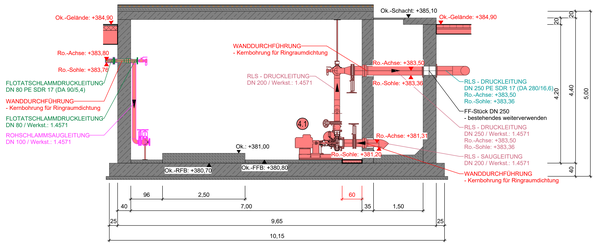
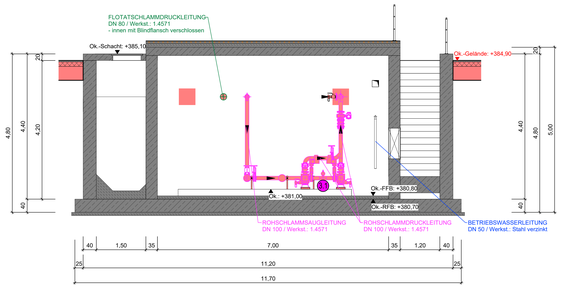
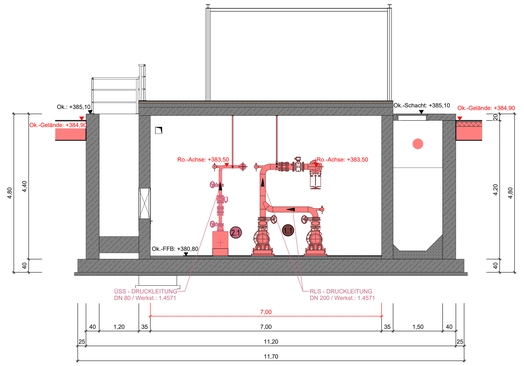
SCHNITT A - B



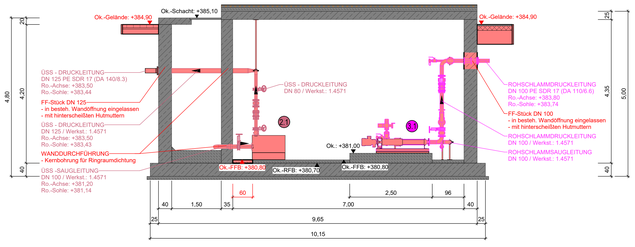
SCHNITT C - D



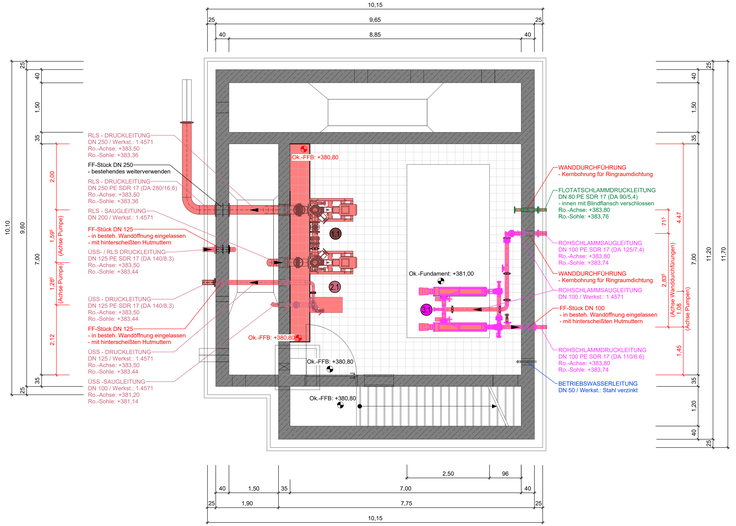
SCHNITT E - F



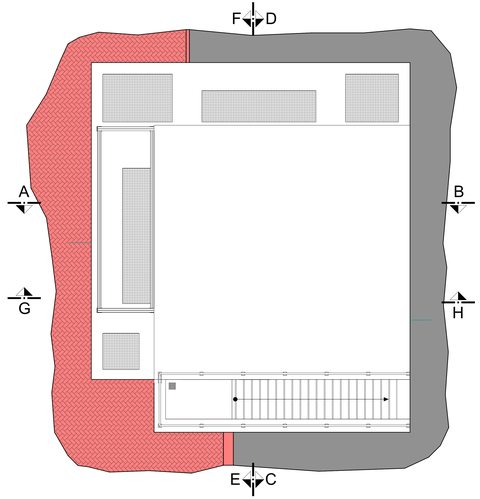
SCHNITT G - H



GRUNDRISS

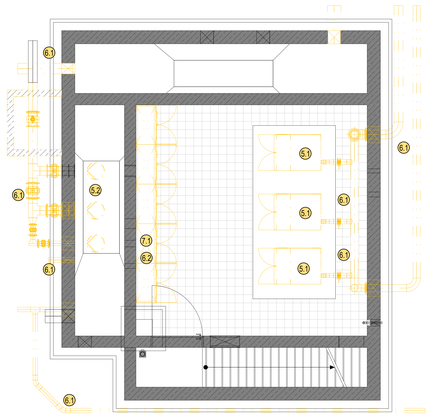


DRAUFSICHT



GRUNDRISS

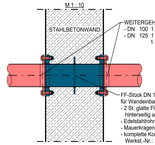
- ABBRUCH / DEMONTAGE -



DETAIL

- FF-Stück für Wandeinbau -

M 1:10



FF-Stück DN 100, DN 125 für Wandeinbau, bestehend aus:
- 2 St. glatte Flansche, DIN EN 1092-1/02, PN 10, mit jeweils fünfseitig angeschweißten Hutmuttern, DIN 1587
- Edelstahlrohr, längsnahtgeschweißt, DIN EN 10217-7
- Mauerkragen, DA = DN + 100 mm
- kompletter Konstruktion in Werkst.: Edelstahl, Werkst.-Nr.:1.4571

Anmerkung zum Einbau:
- FF-Stück in bestehende Wandöffnungen eingebaut, für den Einbau müssen die altbeläge entfernt werden!
- FF-Stücke sind bündig in die Schalung einzusetzen, entspr. zu befestigen und einzubetonieren. Nach dem entfernen der Schalung sind die Flansch-flächen zu säubern!
- Schraubenlöcher der Flansche sind durch entspr. Maßnahmen gegen das Eindringen von Beton oder sonstiger Verschmutzung zu Sichern !

LEGENDE

- Bestand
- Geplante Maßnahmen
- Demontage bzw. Abbruch
- Pflasterbelag - Geplant

1 RÜCKLAUFSCHLAMMPUMPWERK

1.1 RÜCKLAUFSCHLAMMPUMPE

Bauart		=	Kreiselpumpe
Anzahl	St.	=	2
Fördermedium		=	Rücklaufschlamm
Förderleistung je Pumpe	Q_P	=	45 l/s
Förderhöhe	H_{man}	=	1,75 m
Betriebsweise		=	redundant

2 ÜBERSCHUSSSCHLAMMPUMPWERK

2.1 ÜBERSCHUSSSCHLAMMPUMPE

Bauart		=	Kreiselpumpe
Anzahl	St.	=	1
Fördermedium		=	Überschusssschlamm
Förderleistung je Pumpe	Q_P	=	15 l/s
Förderhöhe	H_{man}	=	6,5 m

3 ROHSCHLAMMPUMPWERK

3.1 ROHSCHLAMMPUMPEN

Bauart		=	Exzenterschneckenpumpe
Anzahl	St.	=	2
Fördermedium		=	Rohschlamm
Förderleistung je Pumpe	Q_{max}	=	20 m³/h
Förderhöhe	H_{max}	=	rd. 16,5 m
Betriebsweise		=	redundant

ABBRUCH / DEMONTAGE

5 ANLAGENTECHNIK
- 5.1 Gebläse
- 5.2 Pumpen

6 STAHLBAU
- 6.1 Rohrleitungen
- 6.2 Sockelrahmen Schaltanlage

7 EMSR - TECHNIK
- 7.1 SCHALTANLAGE

X Maße nach Angabe des AN, Los 2: Maschinen- und Anlagentechnik !

HINWEIS

Nicht wiederverwendete Wanddurchführungen aus dem Bestand müssen verschlossen werden.

PLANGRUNDLAGE:
Plan basiert auf Bestandsplänen des Ing.-Büros Spoo

Der Inhalt dieser Planunterlage ist gemäß DIN ISO 16016 urheberrechtlich geschützt.

Vorabzug

Nicht für die Ausführung freigegeben!

Projekt: Umbau und Erweiterung der KA "Oberes Prümtal" in Watzerath

Verbandsgemeinde PRÜM

Planbezeichnung: GEBLÄSEKELLER - UMBAU

- Grundriss / Schnitte / Ansicht -

Bearb.:	Datum:		Maßstab:
Gez.:	Pr. Nr.: 21043		o.M.
Gepr.:	Anl. Nr.: 17		